

## **Politik zur sozialen Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility) der BADER Gruppe**

### **Präambel**

Im Hause BADER ist die (soziale) Unternehmensverantwortung seit vielen Jahren fester Bestandteil sowohl der Geschäftspolitik als auch der täglichen Praxis. Wirtschaftliches nachhaltiges Handeln im Hinblick auf soziale, ökonomische und ökologische Aspekte ist für BADER aus Verantwortung gegenüber den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt gelebte Praxis und Teil der Geschäftspolitik.

### **Verhaltenskodex bei BADER (Code of conduct)**

Der Verhaltenskodex legt grundsätzliche Verhaltensprinzipien als verankerter Bestandteil der alltäglichen Praxis und Geschäftspolitik fest. Diese gelten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (im folgenden Mitarbeiter) egal welcher (Führungs-)ebene.



#### **Grundsätzliche Legalität als selbstverständliches Maß unternehmerischen Handelns**

- Das Management jedes BADER-Werkes verfolgt die Einhaltung der jeweils nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften im Rahmen aller betrieblichen Abläufe und auf allen betrieblichen Ebenen, um diese einzuhalten
- Gesetze und Vorschriften müssen von allen Mitarbeitern an allen Standorten eingehalten werden. Dies erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern



#### **Bekämpfung der Korruption**

- Bei der Anbahnung, Vergabe oder Abwicklung eines Auftrags oder Geschäftsablaufes dürfen keine persönlichen Vorteile gefordert, angenommen, oder gewährt werden
- Im Umgang mit Geschäftspartnern und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeitern auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Entscheidungen werden frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen getroffen
- Einladungen, Geschenke und Vorteile, die geschäftliche Entscheidungen beeinflussen können, dürfen nicht angenommen werden



#### **Mitarbeiter werden bestmöglich/angemessen qualifiziert**

- Qualifikation hat bei BADER einen hohen Stellenwert. In allen Werken wird die interne und externe Ausbildung von Mitarbeitern gefordert und gefördert
- Zur internen und externen Weiterbildung sowohl für Angestellte als auch gewerbliche Mitarbeiter werden regelmäßige Sprachkurse, Schulungen zu diversen Produktions-, Produkt-, QM-, Umwelt- u.a. Themen angeboten



#### **Anpassung an den Wandel**

- Durch die internationale Aufstellung des Hauses BADER ist die Anpassung an die globale Wirtschaft seit vielen Jahren fester Bestandteil der täglichen Praxis
- Mitarbeiter haben die Möglichkeit international eingesetzt zu werden – Alter / Nationalität spielen dabei keine Rolle
- Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Standorten statt



#### **Beschäftigungssicherung und –förderung**

- Bei geringer Beschäftigung wird – soweit gesetzlich möglich – Kurzarbeit eingesetzt, um Arbeitsplätze zu erhalten
- „hire and fire“ ist im Hause BADER unerwünscht



### **Recht der Mitarbeiter auf Versammlungsfreiheit, Koalitionsfreiheit und Kollektivverhandlungen**

- Bader achtet das Versammlungsrecht seiner Mitarbeiter, das Recht auf Vereinigung und auf Kollektivverhandlungen im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen
- In den einzelnen Standorten gibt es eine gute Zusammenarbeit mit den Vertretungen der Mitarbeiter (z.B. Betriebsrat, Gewerkschaften). Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Geschäftsleitung und Mitarbeitervertretung statt
- Die zur Arbeit solcher Vertretungen notwendige Unterstützungsleistungen werden zur Verfügung gestellt (Freistellungen, Ausbildung, Räume, Geschäftsausstattung ...)



### **Recht der Mitarbeiter auf freie Wahl der Beschäftigung**

- Mitarbeiter werden entsprechend den betrieblichen Erfordernissen und persönlicher Eignung eingesetzt
- Um die Möglichkeiten der Mitarbeiter zu verbessern, werden interne wie externe Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten (z.B. jährliches Schulungsprogramm, 'Training on the Job'). Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter hat einen hohen Stellenwert.



### **Recht der Mitarbeiter auf angemessene Vergütung – Einhaltung von Mindestlöhnen**

- Das Lohnniveau in den einzelnen Standorten orientiert sich am jeweils regionalen Durchschnitt – nicht an der Untergrenze
- Soweit definiert, werden Mindeststandards eingehalten bzw. überschritten



### **Recht der Mitarbeiter auf angemessene Arbeitszeiten**

- Die Arbeitszeiten ermöglichen einen ausreichenden Ausgleich zwischen Arbeit und Erholung – sowohl innerhalb einer Woche, als auch innerhalb eines Jahres
- Sonn- und Feiertage werden nur in Ausnahmesituationen beansprucht
- Dabei finden die jeweils landestypischen kulturellen Besonderheiten entsprechende Berücksichtigung
- Jeder Mitarbeiter hat Anspruch auf ausreichenden Urlaub, der teils über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht



### **Recht der Mitarbeiter auf Einhaltung der Menschenrechte**

- Menschenrechtsverletzungen – gleich aus welchen Beweggründen – werden von BADER uneingeschränkt abgelehnt. Bei BADER werden Menschenrechte eingehalten und die Menschenwürde respektiert wie auch geschützt.
- Siehe auch Punkt Diskriminierung



### **Verbot von Kinderarbeit**

- Kinderarbeit wird von BADER uneingeschränkt abgelehnt.



### **Verbot von Zwangsarbeit und Menschenhandel**

- Zwangsarbeit und Menschenhandel wird von BADER uneingeschränkt abgelehnt. Alle Mitarbeiter arbeiten freiwillig bei BADER.



### **Verbot von Diskriminierung**

- Diskriminierung - aus kulturellen, ethnischen, religiösen oder sonstigen Gründen - wird von BADER uneingeschränkt abgelehnt
- Zwischen Mitarbeitern auftretende diskriminierende Äußerungen oder Handlungen werden durch die Vorgesetzten mit allen verfügbaren arbeitsrechtlichen Möglichkeiten verfolgt und geahndet



## **Recht der Mitarbeiter auf Arbeits- und Gesundheitsschutz**

- Leben und Gesundheit unserer Mitarbeiter stellt für BADER ein hohes, schützenswertes Gut dar
- Zur lebenslangen Erhaltung der Arbeitskraft sind sowohl Maßnahmen durch BADER als auch Vorsorge durch jeden Arbeitnehmer notwendig
- Dazu gibt es jährlich Gesundheitsprogramme, die BADER zusammen mit Arbeitnehmervertretungen, Krankenkassen, Unfallversicherungen u.a. durchführt
- Sofern sinnvoll, werden z.T. Vorsorgemaßnahmen auch finanziell unterstützt, z.T. finden regelmäßig Gesundheitstage statt
- Arbeitssicherheit & Verhütung von Unfällen ist wesentlicher Bestandteil der Gesundheitsvorsorge bei BADER
- Es werden regelmäßig Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit durchgeführt – diese gehen teils deutlich über gesetzliche Anforderungen hinaus. Jeder Mitarbeiter hat das Recht auf einen sicheren Arbeitsplatz.



## **Umweltschutz**

- Spielt eine bedeutende Rolle in sämtlichen Geschäftsprozessen aller Standorte
- Die Erhaltung von Natur und Ressourcen für künftige Generationen stellt für BADER ein hohes, schützenswertes Gut dar
- Alle Standorte betreiben Umweltmanagementsysteme
- Bereits in der Produkt- / Verfahrensentwicklung findet Umweltschutz breiten Eingang – viele Projekte laufen ausschließlich aus Gründen des Umweltschutzes. Die umweltgerechte Fertigung und der aktive Umweltschutz sind wesentliche Bestandteile.



## **Gemeinnütziges Engagement: Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung lokaler Kommunen und der Gesellschaft als Ganzes**

- BADER beteiligt sich regelmäßig an lokalen und z.T. regionalen Projekten
- Schwerpunkt liegt dabei auf Unterstützung der Jugend (z.B. Sport) als auch sozial schwacher Mitglieder unserer Gesellschaft (z.B. Spenden)
- Die Unterstützung vorwiegend lokaler sozialer Projekte erfolgt durch die gemeinnützige Hans Bader Stiftung mit Sitz in Göppingen.
- Um den Geist der Verantwortung gerade für sozial Schwache schon frühzeitig im Gedankengut zu verankern, bietet z.B. BADER Deutschland allen Auszubildende als Bestandteil ihrer Ausbildung die Teilnahme an einer sozialen Projektwoche an. Die dabei entstandenen Ergebnisse und Erfahrungen werden danach einem breiten Kreis an Mitarbeitern vorgestellt.



## **Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit**

- Es besteht zu den jeweiligen örtlichen Vertretungen enger Kontakt (z.B. regelmäßige gegenseitige Besuche)
- Anfragen werden zügig und kompetent bearbeitet – dabei werden sinnvolle und für den Interessenten verständliche Informationen abgegeben



## **Nachhaltige Produkte & Animal Welfare**

- Leidenschaft für Leder bedeutet für BADER auch verantwortungsvoll und nachhaltig mit diesem Werkstoff umzugehen. Beim Zuschnitt entstehen beispielsweise Reststücke, die nicht mehr weiterverarbeitet werden können. Ebenso gibt es einzelne Leder, die den hohen Qualitätsanforderungen aufgrund feinsten struktureller Schädigungen oder Faltenbildung nicht genügen. Dennoch möchten wir auch diese sinnvoll einsetzen. So entstand die Idee für Kollamat. Ein neuartiger natürlicher Verbundwerkstoff mit zahlreichen Einsatzmöglichkeiten. Kollamat ist eine der Ideen von BADER, die Qualität, innovatives Denken und Nachhaltigkeit perfekt miteinander verbinden
- Seit 2012 arbeitet BADER eng mit der non-profit Organisation 'Leather Working Group' (LWG) zusammen mit dem Ziel umweltgerechte und nachhaltige Fertigung in der Lederindustrie zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern
- Für BADER ist die Einhaltung der Animal Welfare durch die Lieferantenkette bis zu den Rohhautlieferanten wichtige Voraussetzung für ein gemeinsames und nachhaltiges Handeln.



## Lieferanten

- BADER pflegt langjährige und wertschätzende Geschäftsverbindungen zu seinen Lieferanten. BADER ist überzeugt, dass dies eine wesentliche Voraussetzung für die Sicherstellung der Produktqualität ist.
- Zusammen mit unseren Lieferanten sind permanent bestrebt die Qualitätsansprüche zu erfüllen.

## Nichteinhaltung der Verhaltensprinzipien

Alle Mitarbeiter die Verstöße gegen Verhaltensprinzipien erkennen, melden diese an ihre Vorgesetzten

Datum

2.04.2017

Thomas Bader, President